

Antworten von Marvin Kliem

Marvin Kliem ist ein Politiker von der Partei SPD.

SPD ist die Abkürzung für **S**ozial-**D**emokratische **P**artei **D**eutschlands.

Die SPD ist im Bundestag.

Der Bundestag entscheidet über die Gesetze für Deutschland.

Gesetze sind Regeln, an die sich alle Menschen halten müssen.

Genau entscheiden die Politikerinnen und Politiker
von verschiedenen Parteien über die Gesetze.

Eine Partei ist eine Gruppe von Politikerinnen und Politikern.

Diese Politikerinnen und Politiker haben ähnliche Meinungen
zu einem Thema.

Wir haben Marvin Kliem zu seiner Politik befragt.

Er hat auf unsere Fragen geantwortet.

Und uns seine Meinung zu wichtigen Themen gesagt.

Erst stellt sich Marvin Kliem vor.

Dann kommen die Themen.

Und seine Meinung dazu.



Über mich

Mein Name ist Marvin Kliem.

Ich bin 27 Jahre alt und komme aus Straubing.



Für mich ist Politik sehr wichtig.

Ich möchte nämlich eine gerechte Welt haben.

Gerecht heißt für mich:

Alle Menschen sollen die gleichen Chancen und Möglichkeiten haben.

Und die gleichen Rechte haben.

Dabei muss egal sein:

- Wie ein Mensch aussieht.
- Woher ein Mensch kommt.
- Oder ob ein Mensch eine Behinderung hat.



Ich arbeite schon lange ehrenamtlich.

Das habe ich schon als Kind gemacht.

Ehrenamtlich heißt:

Für diese Arbeit bekommt man kein Geld.

Ich helfe seit über 20 Jahren beim BRK.

BRK ist die Abkürzung für **B**ayerisches **R**otes **K**reuz.

Das BRK hilft vielen Menschen.

Es macht zum Beispiel Kranken-Transporte.

Und den Rettungs-Dienst.



Beim BRK leite ich die Jugend-Arbeit.

Das heißt:

Ich habe schon viele Projekte für Kinder und Jugendliche gemacht.

Ich bin auch Rettungs-Sanitäter.

Hier helfe ich Menschen, die einen Notfall haben.

Zum Beispiel nach einem Unfall.

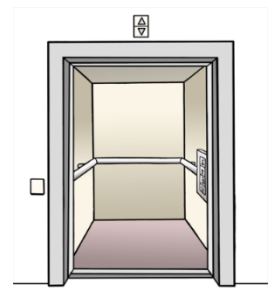
Als Rettungs-Sanitäter ist man dann oft der 1. Helfer am Unfall-Ort.

Durch meine Arbeit weiß ich, wie wichtig Barriere-Freiheit ist.

Und wie wichtig Hilfe für Menschen mit Behinderung ist.

Mit Barriere-Freiheit ist zum Beispiel gemeint:

- Rampen und Aufzüge für Menschen im Rollstuhl
- Internet-Seiten in Leichter Sprache
für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten



Thema: Meine Partei und meine Ziele

Meine Arbeit als Politiker macht mir sehr viel Spaß.

Mit dieser Arbeit kann ich etwas verändern.

Und mich für Verbesserungen für Bürgerinnen und Bürger einsetzen.

Aber meine Arbeit ist auch eine große Verantwortung.

Bei meiner Arbeit ist mir auch das besonders wichtig:

Ich möchte, dass alle Menschen gut leben können.

Besonders auch Menschen, die es schwerer haben.



Thema: Menschen mit Behinderung

In den letzten Jahren ist das Bundes-Teilhabe-Gesetz eingeführt worden.

Das Bundes-Teilhabe-Gesetz ist ein sehr wichtiges Gesetz für Menschen mit Behinderung.



Darin steht zum Beispiel,

welche Hilfen Menschen mit Behinderung bekommen können.

Und was sie dafür tun müssen.

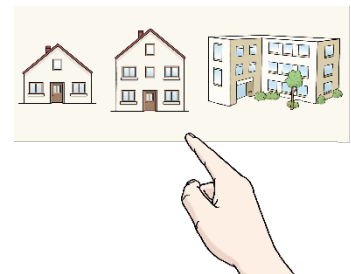
Deshalb gibt es jetzt mehr Selbstbestimmung und Teilhabe in ganz Deutschland.

Selbstbestimmung heißt zum Beispiel:

Man entscheidet selber, wo man wohnt.

Und mit wem man zusammenwohnen möchte.

Teilhabe heißt:



Menschen mit Behinderung sollen überall dabei sein können.

Und überall mitmachen können.

Und zwar so, wie sie das möchten.

Außerdem haben wir ein Gesetz für einen inklusiven Arbeits-Markt beschlossen.

Gesetze sind Regeln, an die sich alle Menschen halten müssen.

Inklusiver Arbeits-Markt bedeutet:

Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung arbeiten zusammen.

Zum Beispiel in der gleichen Firma.

So sorgen wir für mehr Arbeits-Plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellen Firmen keine Menschen mit Behinderung ein?

Dann sollen sie mehr Ausgleichs-Abgabe zahlen müssen.

Die Ausgleichs-Abgabe ist Geld.

Das bedeutet:

Alle Firmen und Ämter

müssen Menschen mit Behinderung einstellen.

5 Prozent von ihren Arbeits-Plätzen

müssen Menschen mit Behinderung bekommen.

Hat eine Firma also zum Beispiel 100 Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter?

Dann müssen 5 Menschen davon eine Behinderung haben.

Ist das nicht so?

Dann muss die Firma Geld an ein Amt zahlen.

Dieses Geld nennt man Ausgleichs-Abgabe.



Wir von der SPD haben auch dafür gesorgt:

Die Integrations-Ämter genehmigen jetzt schneller Hilfen.

Und zwar Hilfen für Menschen mit Behinderung am Arbeits-Platz.

Dazu gehört zum Beispiel die Arbeits-Assistenz.

Arbeits-Assistenz bedeutet:

Eine andere Person

hilft dem Menschen mit Behinderung am Arbeits-Platz.

Und zwar bei allem, bei dem er Hilfe braucht.

In Bayern heißen die Integrations-Ämter Inklusions-Ämter.



Ich finde:

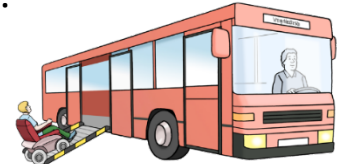
Es gibt aber noch sehr viel zu tun.

Die Barriere-Freiheit muss weiter verbessert werden.

Wir brauchen zum Beispiel mehr Rampen und Aufzüge.

Wir brauchen auch Busse,

in die jeder reinkommt.



Jeder Mensch muss auch das gleiche Recht auf Arbeit haben.

Dieses Recht haben vor allem auch Menschen mit Behinderung.

Wir von der SPD wollen auch das:

Mehr Menschen mit Behinderung sollen in der freien Wirtschaft arbeiten können.

Die freie Wirtschaft sind alle Firmen, die nicht zum Staat gehören.

Dazu gehören zum Beispiel:

- Supermärkte
- Bäckereien
- Friseur-Läden

Meine Meinung zum Thema Werkstätten für Menschen mit Behinderung ist:

Die Werkstätten müssen weiterentwickelt werden.

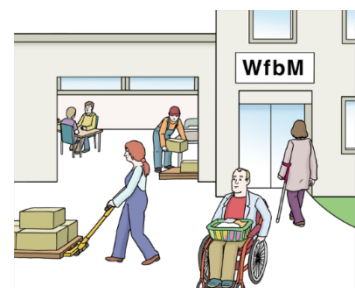
Mit weiterentwickelt meine ich:

Die Werkstätten müssen sich verändern.

Ganz wichtig ist zum Beispiel dabei:

Alle Menschen in Werkstätten sollen gut verdienen.

Sie sollen also den Mindest-Lohn bekommen.



Mindest-Lohn bedeutet:

Jeder Mensch muss mindestens 12,82 Euro für seine Arbeit bekommen.

Dieses Geld muss er für jede Stunde Arbeits-Zeit bekommen.

Dafür wollen wir uns als SPD einsetzen.

Und den Werkstätten helfen,
dass es dort Mindest-Lohn gibt.



Wir wollen auch Leichte Sprache bekannter machen.

In ganz Deutschland soll es mehr Leichte Sprache geben.

Dafür wollen wir Geld ausgeben.

Wir wollen eine Einrichtung gründen.

Diese Einrichtung soll Leichte Sprache in ganz Deutschland
bekannter machen.

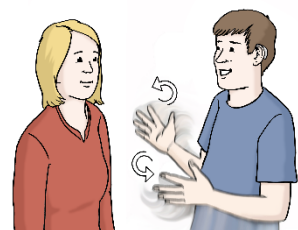
Mit Einrichtung ist hier ein großes Büro für Leichte Sprache gemeint.

Diese Einrichtung soll aber auch die Gebärden-Sprache
bekannter machen.

Gebärden-Sprache ist eine Hilfe für Menschen mit Hör-Behinderung.

Gebärden-Sprache macht man mit Zeichen.

Die Zeichen macht man zum Beispiel
mit den Händen und Armen.



Thema: Wirtschaft und Soziales

Viele Dinge sind teurer geworden.

Zum Beispiel muss man für viele Lebens-Mittel mehr Geld ausgeben.

Lebens-Mittel sind zum Beispiel Obst und Gemüse.

Ich finde deshalb muss der Mindest-Lohn steigen.

Haben Menschen wenig Geld?

Dann sollen sie mehr Geld bekommen.

Das ist mir sehr wichtig.

Dafür werde ich mich einsetzen.



Deshalb müssen wir die Steuern auf Lebens-Mittel niedriger machen.

Und für Menschen, die jeden Tag arbeiten.

Steuern sind Geld.

Das Geld muss jeder Mensch an den Staat zahlen.

Zum Beispiel, wenn er Lebens-Mittel einkauft.

Das hat auch Olaf Scholz vorgeschlagen.

Olaf Scholz ist unser Bundes-Kanzler.

Der Bundes-Kanzler ist der Chef von der Bundes-Regierung.



Aber für uns von der SPD ist auch das sehr wichtig:

Der Wirtschaft muss es wieder besser gehen.

So werden die Preise auch wieder sinken.

Zur Wirtschaft gehören alle Firmen.

Aber auch alle Menschen.

Wenn sie Dinge einkaufen oder verkaufen.

Ich finde:

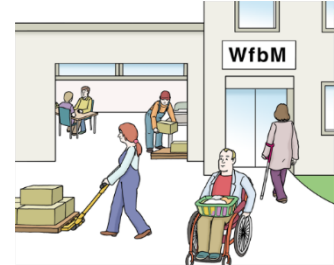
Menschen mit Behinderung bekommen in Werkstätten viel zu wenig Geld.

Menschen mit Behinderung machen dort sehr wichtige Arbeit.

Dafür verdienen sie auch eine gerechte Bezahlung.

Deshalb brauchen wir in Werkstätten

auch den Mindest-Lohn.



Thema: Krieg in der Ukraine

Der Krieg in der Ukraine dauert jetzt schon fast 3 Jahre.

Das macht mir große Sorgen.

Es muss endlich wieder Frieden in Europa geben.

Dafür brauchen wir Diplomatie.

Diplomatie bedeutet:

Gibt es zwischen Ländern Streit?

Dann setzen sie sich zusammen und sprechen miteinander.

Bei diesen Gesprächen versuchen sie zusammen eine Lösung zu finden.

Das Ziel dabei ist:

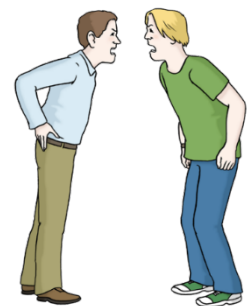
Es soll nach den Gesprächen keinen Streit mehr geben.

Solche Gespräche heißen auch Verhandlungen.

Diplomatie ist sehr wichtig.

So gibt es auch weniger Streit.

Zum Beispiel zwischen anderen Ländern.



Wir müssen der Ukraine aber auch unbedingt weiterhin helfen.

Das müssen wir als Politikerinnen und Politiker machen.

Wir müssen der Ukraine aber auch wirtschaftlich helfen.

Also zum Beispiel mit Geld.

Aber auch als Menschen müssen wir der Ukraine helfen.

Dafür müssen alle immer wieder sagen:

Wir finden den Krieg von Russland in der Ukraine falsch.

Deshalb helfen wir Menschen, die aus der Ukraine flüchten mussten.

Wir nehmen sie gut in Deutschland auf.

Und geben ihnen ein neues zuhause.

Auf jeden Fall, bis der Krieg vorbei ist.



Meine Meinung ist aber auch:

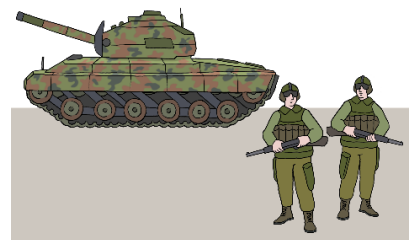
Wir sollten nicht noch schlimmere Waffen an die Ukraine liefern.

Waffen sind zum Beispiel Raketen und Panzer.

Schlimme Waffen finde ich gefährlich.

Das wird meiner Meinung nach

den Krieg nicht beenden.



Wir dürfen die Menschen aus der Ukraine nicht alleine lassen.

Wir müssen diesen Menschen helfen.

Und auch allen anderen Menschen, denen es nicht gut geht.

Das ist sehr wichtig.

Ich weiß das aus meiner Arbeit für das BRK.

Thema: Zukunft

In den nächsten 4 Jahren habe ich viele Ziele.

Ich möchte mich besonders dafür einsetzen:

- Für alle Menschen muss es eine gute Gesundheits-Versorgung geben.

Auch weiterhin in Straubing und Umgebung.

Dazu gehören genug Arzt-Praxen
und Kranken-Häuser.

Aber auch ein guter Rettungs-Dienst.

Das heißt:

Kranken-Wägen müssen jeden Ort schnell erreichen können.

Wenn es dort einen Notfall gibt.

Dafür brauchen wir genug Personal im Rettungs-Dienst.

Und genug Geld.

- Alle Kinder müssen die gleichen Chancen bekommen.

Ich selber bin aus einer Familie mit vielen Problemen.

Deshalb weiß ich, dass es oft noch nicht so ist.

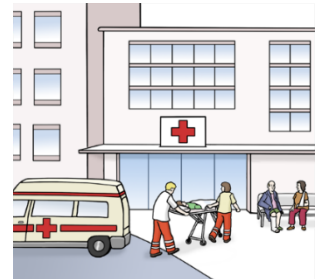
Arme Kinder haben noch weniger Chancen als reiche Kinder.

Dafür brauchen wir ein kostenloses Essen an allen Schulen.

Und an allen Kinder-Gärten.

Die Kinder müssen den ganzen Tag in der Schule sein können.

Das finde ich sehr wichtig.



- Ich will mich auch für Barriere-Freiheit einsetzen.

Damit meine ich zum Beispiel:

Alle Gebäude sollen Barrierefrei sein.

Also zum Beispiel Rampen und Aufzüge haben.

Aber auch alle Busse und Züge.

Genauso wie alle öffentlichen Orte.

Öffentliche Orte sind zum Beispiel:

Markt-Plätze und Rathäuser.



- Menschen mit Behinderung brauchen auch bessere Chancen auf dem allgemeinen Arbeits-Markt.

Auf dem allgemeinen Arbeits-Markt

arbeiten auch Menschen ohne Behinderung.

Menschen mit Behinderung müssen für ihre Arbeit einen gerechten Lohn bekommen.

Damit meine ich den Mindest-Lohn.

Oder noch mehr.



Es kommt immer darauf an, welche Arbeit sie machen.

- Wir brauchen auch weiterhin Werkstätten.

Menschen mit Behinderung müssen dort aber mehr Geld verdienen.

Das wollen wir als SPD unbedingt erreichen.

Meine Arbeit hat mir immer gezeigt:

Es braucht immer Menschen, die sich für etwas einsetzen.

Nur so können wir Dinge verändern.

Also zum Beispiel für mehr Barriere-Freiheit sorgen.

Ich möchte Politik machen und allen Menschen helfen.

Damit meine ich vor allem diese Menschen:

Menschen, die es nicht immer leicht haben.

Ich mache auch Politik für Menschen,

die besondere Hilfe brauchen.

Also zum Beispiel Menschen mit Behinderung.

Für diese Menschen will ich mich besonders einsetzen.



Übersetzung und barrierefreie Gestaltung

von **sag's einfach** – Büro für Leichte Sprache, Regensburg.

Geprüft von der Prüfgruppe **einfach g'macht**, Abteilung Förderstätte,

Straubinger Werkstätten St. Josef der KJF Werkstätten gGmbH.

Die gezeichneten Bilder kommen von der © **Lebenshilfe für Menschen**

mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator: Stefan Albers.

Das Bild von Marvin Kliem kommt **von Marvin Kliem**.